



# Der Rheinische Sagenweg

The Legendary Rhine-Romantic Route

## OFFIZIELLE PROJEKTBECHREIBUNG

**Herzlich Willkommen am wunderschönen "sagenhaft" romantischen Rhein sowie seiner Nebenflüsse Mosel, Lahn und Nahe!**



Die Loreley bei St. Goar, die Heinzelmännchen zu Köln, der Mäuseturm bei Bingen und der Deutsche Michel aus Stromberg ... unzählig sind die Sagen und Geschichten, die am Rhein und seinen Nebenflüssen beheimatet sind.

Der "**Rheinische Sagenweg**", die neue deutsche Ferienstraße, führt zu mehr als 100 Sehenswürdigkeiten zwischen Düsseldorf und Mainz, die Schauplätze der schönsten und bekanntesten Sagen und Geschichten sind. Und zu den wunderschönen Orten und atemberaubenden Landschaften, von denen sich schon die Rheinromantiker zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu ihren Werken haben inspirieren lassen.

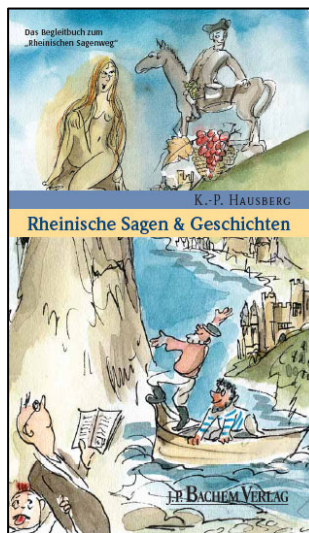
An 48 Städten und Orten (die so genannten Stationen) entlang des Rheins sowie seiner Nebenflüsse Mosel, Lahn und Nahe erzählen diese Sehenswürdigkeiten von romantischen und tragischen Sagen, wundersamen Legenden und historischen Ereignissen, die Teil der Geschichte und Kultur des Rheinlandes sind.

### Der „Rheinische Sagenweg“ lädt ein:

- ▶ sich auf die Spuren der Vergangenheit mit ihren aufregenden Sagen und Geschichten zu begeben,
- ▶ zu einer Reise an die romantischen Orte der Handlungen, die von den Sagen und Geschichten erzählen und zum Mythos der „Rheinromantik“ beigetragen haben sowie
- ▶ zu einer Neuentdeckung der vielen reizvollen Sehenswürdigkeiten, aufregenden Landschaften und wunderschönen und gastfreundlichen Orte am Mittelrhein, sowie Mosel, Lahn und Nahe.

### Weitere Informationen unter:

[www.rheinischersagenweg.de](http://www.rheinischersagenweg.de) oder im Begleitbuch „Rheinische Sagen und Geschichten“ (siehe Kasten)



Klaus-Peter Hausberg  
**Rheinische Sagen & Geschichten**  
Das Begleitbuch zum „Rheinischen Sagenweg“ mit den bekanntesten und schönsten Sagen und Geschichten von Rhein, Mosel, Lahn und Nahe

416 Seiten, über 100 Sagen und Geschichten, 48 farbige Illustrationen von der Kölner Künstlerin Gerda Laufenberg, ergänzt durch touristische Informationen zu den 48 Stationen des „Rheinischen Sagenweg“ (über 300 farbige Abbildungen)

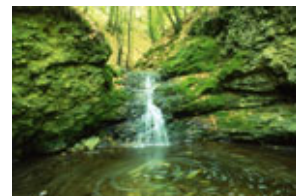
**Kartierte Ausgabe**  
12,0 x 20,5 cm, ISBN 3-7616-1869-7  
Preis: € 14,95

**Gebundene Ausgabe**  
12,5 x 21,5 cm, ISBN 3-7616-1986-3  
Preis: € 19,95

Ein Reisebegleiter für Rhein, Mosel, Lahn und Nahe sowie:



Der "Rheinische Sagenweg" ist ein Projekt der "Märchen- und Sagenwelten" im J.P. Bachem Verlag in Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus, den Tourismusgesellschaften von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und der Region "Romantischer Rhein" sowie der KD Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft AG.





# Der Rheinische Sagenweg

The Legendary Rhine-Romantic Route

## Auf den Spuren der Rheinromantiker – eine „sagenhaft“ legendäre Reise!

Das Rheintal, besonders die Region zwischen Düsseldorf und Mainz (die Eckpunkte des „Rheinischen Sagenweg“), gilt als eine der schönsten Landschaften Europas. Eindrucksvolle Landschaften gibt es zwar überall auf der Welt, das Besondere des Mittelrheins aber liegt darin, dass das melodramatische Panorama der Natur zugleich als Kulisse für die Darstellung menschlicher Leidenschaften und Schicksale diente.

Wo die Wälder von Vulkaneifel und Siebengebirge, Westerwald, Hunsrück, Taunus und Rheingau den Lauf des Stromes und seiner Nebenflüsse begleiten, gesäumt von steilen Weinbergen und mit dem Fels verwachsenen Ritterburgen, da gab es das vielfache Echo für die großen Gefühle, die sich in den Werken bedeutender nationaler und internationaler Künstler, Musiker, Dichter und Literaten widerspiegeln.

Anfang des 19. Jahrhunderts hatten sie das wildromantische Rheintal „entdeckt“ und sich in seinen Bann ziehen lassen – eine Landschaft, die zudem wie kaum eine andere Region mit Sagen und Geschichten gesegnet ist. Das Jahr 1802 gilt als das Geburtsjahr der Rheinromantik. Friedrich Schlegel, der damals auf seinem Weg nach Paris das Rheintal durchquerte, gehörte zu den Ersten, der die Kulturlandschaft am Rhein mit „romantischen“ Augen betrachtete und in Worte fasste.

Im selben Jahr brachen auch die Dichterefreunde Achim von Arnim und Clemens von Brentano zu einer epochalen Rheinwanderung. Von da an spiegelte sich die Landschaft und ihre Sagen (sagenumwobenen Orte und Figuren) in den Werken der Maler wie William Turner und Caspar Scheuren, der Komponisten wie Richard Wagner, Robert Schumann und Friedrich Silcher (Loreleylied) sowie der Dichter und Literaten wie Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Karl Simrock, den Engländer Lord Byron, den französischen Romantiker Viktor Hugo und den dänischen Märchenerzähler Hans Christian Andersen wider.

Die Stimmung, die ihre Reisen an den Rhein und seinen Nebenflüssen bei ihnen auslöste, beflügelte ihre Schaffenskraft und inspirierte sie zu Werken, in denen sie ihre intensiven Gefühle zum Ausdruck brachten. Daher gilt der sagenumwobene Mittelrhein auch als Ursprung der deutschen Romantik. Und die Rheinromantiker haben damit eine legendäre Reisewelle ausgelöst, die bis zum heutigen Tage anhält und die Menschen aus der ganzen Welt in die Regionen des „Rheinischen Sagenweg“ lockt.



